

8635 Dürnten, 5. Juli 2019 / JM

Protokoll

Ordentliche Generalversammlung Samstag 25. Mai 2019

10:15 Uhr bis 12:00 Uhr, Schinznach-Dorf, Gemeindesaal Franziskuskirche,
Verein Schinznacher Baumschulbahn SchBB

Anwesende Vorstand: Hugo Wenger, Sébastien Jarne, Simon Koller, Jürgen Meyer, Simon Weiss

Entschuldigt Vorstand: Dominik Madörin

Gäste: Kurt Roth, Günther Merz, Jörg Fröhli (VVST)
Boris Schibler (NIKE)

Anwesende Mitgliedsbahnen (stimmberechtigt): 27 (gemäss Präsenzliste)

Anwesende Personen: 45

Erhaltene Entschuldigungen: 11

Traktandenliste gemäss Einladung vom 19. April 2019:

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Abnahme des Protokolls der Generalversammlung vom 23. 06. 2018
3. Abnahme des Jahresberichtes 2018
4. Abnahme der Jahresrechnung 2018 und des Budgets 2019
5. Décharge - Erteilung an den Vorstand
6. Wahlen:
 - Präsident: Hugo Wenger , (Dampfbahn-Verein Zürcher Oberland DVZO)
 - Übrige Vorstandsmitglieder:
 - Sébastien Jarne (Chemins de fer musée Blonay-Chamby BC)
 - Simon Koller (Brienz Rothorn Bahn BRB)
 - Simon Weiss (Verein Dampfbahn Bern VDBB)
 - Jürgen Meyer (Verein Mikado 1244 VMik)
 - Revisoren:
 - Martin Gross (Betriebsgruppe 13302)
 - Markus Schindelholz (Oensingen – Balsthal Bahn AG OeBB)
7. Aufnahme neuer Mitglieder:
 - Verein Dampflok Nr. 5, Wilderswil
 - Verein TEE-Classics, Zürich
8. Anträge aus Mitgliederkreisen
9. Aktuelle Informationen HECH

- Vorstellen des Softwareprojektes „Drehscheibe“ (Werkzeuge für den Nachweis und die Planung von Unterhaltsarbeiten an Eisenbahnfahrzeugen) durch Walter Huber (ZMB)
- Neuigkeiten von VVST Versicherungen durch Kurt Roth

Eröffnung / Begrüssung:

Präsident Hugo Wenger begrüsst alle Anwesenden, insbesondere auch die Gäste von VVST Versicherungen und von NIKE Nationale Informationsstelle zum Kulturerbe, und dankt den Teilnehmern der Mitgliedsbahnen für ihr Interesse. Sein besonderer Dank geht an die Organisatoren der diesjährigen Generalversammlung, Oliver Widmer und Peter Gysel vom Verein Schinznacher Baumschulbahn. Im gosszügigen Areal des Gartencenters Zulauf dürfen wir im Anschluss an die Generalversammlung in grüner Umgebung die Mittagsverpflegung geniessen, die Werkstätte der Baumschulbahn besichtigen und anregende Rundfahrten mit liebevoll gepflegten historischen Schmalspurfahrzeugen erleben.

Die Einladung mit den nötigen Beilagen ist rechtzeitig am 16. April 2019 verschickt worden. Alle Unterlagen sind auf der HECH-Website rechtzeitig publiziert worden

Zur Traktandenliste werden keine Einwände erhoben.

1. Wahl der Stimmenzähler

Der Präsident schlägt Martin Gross (Betriebsgruppe 13302) vor.
Die Versammlung ist einverstanden.

2. Abnahme Protokoll der Generalversammlung vom 23. Juni 2018

Das Protokoll zur ordentlichen Generalversammlung vom 23. Juni 2018 in Interlaken ist von Jürgen Meyer verfasst und auf der HECH-Website publiziert worden.
Es werden keine Fragen dazu gestellt.
Das Protokoll wird mit allen 27 gültigen Stimmzetteln einstimmig genehmigt.

3. Abnahme Jahresbericht 2018

Der Jahresbericht 2018 des Präsidenten Hugo Wenger, datiert 21.02.2019, ist auf der HECH-Website publiziert worden und wurde der Einladung zur GV beigegeben.
Die Übersetzung in französischer Sprache besorgte wiederum Sébastien Jarne. Die kurzen, ergänzenden Erläuterungen des Präsidenten geben zu keinen Fragen Anlass.

Der Jahresbericht wird in offener Abstimmung einstimmig genehmigt und verdankt.

4. Abnahme Jahresrechnung 2018 und Budget 2019

Kassier Simon Koller präsentiert Bilanz und Erfolgsrechnung per 31.12.2018, sowie das Budget 2019. Die Unterlagen wurden auf der HECH-Website publiziert und dieser Einladung beigegeben.

Die Erfolgsrechnung 2018 weist ein Ertragstotal von CHF 144'031.35, ein Aufwandtotal von CHF 120'970.50 und einen Netto-Gewinn von CHF 23'060.85 aus. Dieser wird auf die neue Rechnung übertragen.

Die Bilanz 2018 weist einen Aktivsaldo von CHF 105'535.89 aus. Bei den Passiven sind CHF 4'808.10 Fremdkapital, CHF 77'666.94 Eigenkapital sowie der Jahresgewinn von CHF 123.060.85 verbucht, zusammen CHF 105'535.89.

Das Budget 2018 rechnet bei Erträgen von CHF 77'000.00 und einem Aufwand von CHF 69'100'.00 mit einem Gewinn von ca. CHF 7'900.00.

Die Revisoren Martin Gross und Markus Schindelholz haben am 12. April 2019 in Balsthal die Jahresrechnung 2018 überprüft. In ihrem Bericht stellen sie fest, dass Buchungen und Belege übereinstimmen und Kasse und Aktiven ausgewiesen sind. Sie beantragen der Generalversammlung die Genehmigung der Jahresrechnung 2018.

Aus dem Kreis der Versammlung werden keine weiteren Erläuterungen verlangt.

Die Jahresrechnung 2018 und das Budget 2019 werden einstimmig genehmigt, mit ausdrücklichem Dank an Kassier Simon Koller für die zuverlässige Rechnungsführung.

5. Décharge-Erteilung an den Vorstand

Dem Antrag der Revisoren auf Décharge-Erteilung an den Vorstand stimmt die Versammlung einstimmig zu.

6. Wahlen

Präsident Hugo Wenger meldet der Versammlung den bereits per Ende 2018 erfolgten Austritt von Domink Madörin. Für die kommende Amtsperiode 2019 – 2021 hat sich auf die Umfrage hin kein Kandidat gemeldet, deshalb stehen nur die 5 bisherigen Vorstandsmitglieder für eine Wiederwahl zur Verfügung.

Simon Koller schlägt Hugo Wenger wiederum zur Wahl als Präsident vor.
Die Versammlung folgt allen Wahlvorschlägen einstimmig und mit Applaus.

Damit sind folgende Beschlüsse gefasst worden:

- Aus Verbandsleitung ausgeschieden per 25.05.2019:
Domink Madörin:
- In der Verbandsleitung für weitere 2 Jahre (2019 – 2021) bestätigt:
Hugo Wenger, Präsident des Vorstandes, Kollektivunterschrift zu zweien

- Sébastien Jarne, Vorstandsmitglied,
Simon Koller, Vorstandsmitglied / Kassier, Kollektivunterschrift zu zweien
Simon Weiss, Vorstandsmitglied, Kollektivunterschrift zu zweien
Jürgen Meyer, Vorstandsmitglied, Kollektivunterschrift zu zweien
- Dem Handelsregister des Kantons Zürich sind die Mutationen zu melden:
Lösung der Unterschriftsberechtigung von Dominik Madörin,
Weiterführung der Unterschriftsberechtigung von Hugo Wenger, Simon
Koller, Simon Weiss und Jürgen Meyer.

Die beiden Revisoren Martin Gross und Markus Schindelholz sind bereit ihre Aufgabe weiterhin wahrzunehmen. Die Versammlung bestätigt ihre Wahl einstimmig und mit dankbarem Applaus.

7. Aufnahme neuer Mitglieder

Hugo Wenger eröffnet dieses Traktandum. Den zwei Anträgen für Neumitglieder steht auch ein Austritt gegenüber, nämlich:

- Aktion Pro Sächsitram, Zürich (in Verein Trammuseum Zürich integriert).

Zu den Anträgen als Neumitglieder werden folgende Informationen gegeben:

7.1.) Für den „Verein Dampflok Nr. 5“ mit Sitz in Wilderswil spricht Hugo Wenger anstelle des verhinderten Urs Bösch. Das Fahrzeug verkehrt auf der Schynigen-Platte-Bahn. Der Unterhalt dieses historischen Fahrzeugs soll verselbständigt werden.

Die Aufnahme erfolgt einstimmig.

7.2.) Für den „Verein TEE-Classics“ mit Sitz in Zürich spricht ein Vertreter des angehenden Neumitglieds. Der schon seit vielen Jahren aktive Verein betreibt die Lokomotive Re 4/4 I Nr. 10634 sowie einen WR in den TEE-Farben mit Depotstandort Sissach.

Die Aufnahme erfolgt einstimmig.

Dem Verband gehören per heute 70 Mitgliedsbahnen an.

8. Anträge aus Mitgliederkreisen

Innerhalb der statutarischen Frist sind beim Vorstand keine Anträge eingegangen.

9. Aktuelle Informationen HECH

9.1.) Nächste ordentliche Generalversammlung 2020 „25 Jahre HECH“

Die Gespräche mit der Mitgliedsbahn Swissstrain SA, Le Locle, zur Durchführung der Generalversammlung im nächsten Jahr sind noch im Gange. Datum und allfällige besondere Aktivitäten sind noch nicht festgelegt.

9.2.) Thema „Bedeutung der neuen Datenschutzrichtlinie für unsere Vereine“

Kurt Roth erläutert dieses Thema in einem prägnanten Referat:

Die aktuelle Datenschutz-Grundverordnung DSGVO gilt in allen EU-Staaten seit dem 1. Januar 2019 und ist auch für die Schweiz massgebend. Die Revision der bisherigen Datenschutzbestimmungen in der Schweiz wird auf dieser Basis zurzeit vorbereitet.

Die DSGVO hat allgemein Gültigkeit für die Geschäftsführung in der Schweiz und ist sehr wohl auch für Verbände und Vereine zu beachten.

Einige Kernpunkte zur DSGVO:

- Daten = Angaben zu einer Person (Wort und Bild) sind schützenswert.
- Wer Daten sammelt, speichert, be- und verarbeitet, weitergibt, darf dies nur unter genauer Beachtung der Vorschriften in der DSGVO tun. Es gilt:
- Grundsatz der Verhältnismässigkeit
- Rechenschaftspflicht und Transparenz
- Weitergabe nur mit ausdrücklichem Einverständnis der betroffenen Person
- Hinweis: auf jeder Homepage „aktives Einverständnis“ erforderlich, gilt bereits für Name, Adresse, Mailadresse!

9.3.) Thema „Software Drehscheibe“

Walter Huber, unterstützt von Michael Bollmann DVZO, erläutert mit informativen Bildern den aktuellen Stand dieses umfangreichen Arbeitsinstrumentes, an dem auch Roger Henchoz BDB mitwirkt. Das Ziel ist es, die nötigen Tätigkeiten für den „Nachweis und die Planung der Unterhaltsarbeiten an historischen Fahrzeugen“ übersichtlich und nachvollziehbar zu dokumentieren. Dies als Voraussetzung für jeden Sicherheitsbericht an die jeweilige EVU.

Die Software ist auf der HECH-Datenbank „MYSQL“ gratis abrufbar. Als Datenspeicher wird der Speicher „CYON“ benutzt, der sicher und günstig ist.

Aufruf der Applikation: <https://drehscheibe.hech.ch/login>

Aufruf Handbuch / Dokumentation: <https://www.hech.ch/help/index.html>

Support: <https://support.hech.ch/>

Die vollständige Präsentation des Referates zum Projekt Drehscheibe ist auf der Homepage HECH publiziert. Die Software ist ab heute operationell.

Walter Huber ruft die Mitgliedsbahnen dazu auf, sich zu informieren und mit einzusteigen. Das erleichtert auch den gegenseitigen Informationsaustausch und vereinfacht die Dokumentation der erbrachten sicherheitsrelevanten Arbeiten an jedem Fahrzeug. Die bewusst tief gehaltenen Teilnahme-Gebühren dienen zur Deckung der bisher persönlich geleisteten Zahlungen für Unterstützung durch Dritte. Es steckt sehr viel eigene ehrenamtliche Arbeitszeit in diesem Projekt.

9.4.) Thema NIKE

Herr Boris Schibler von NIKE Nationale Informationsstelle zum Kulturerbe bedankt sich für die Einladung zur HECH-GV und freut sich über die rege Anteilnahme am Verbandsgeschehen. Die Zusammenarbeit von HECH und NIKE ist positiv und soll schrittweise vertieft werden. Das Anliegen des HECH, nicht nur Immobilien, sondern auch Fahrzeuge unter gesetzlichen Denkmalschutz stellen zu können, ist ein erstrebenswertes Ziel. Hugo Wenger bittet die Mitgliedsbahnen auf Anfrage hin um wohlwollende Unterstützung.

9.5.) Kontakte

Gerhard Züger von der Zentralbahn weist auf die bevorstehende Einführung von "Smartrail" bei den Meterspur-Bahnen aber auch bei den Normalspur-Bahnen hin. Die Entwicklung der Bahnsysteme bezüglich Verfügbarkeit, Sicherheit und Pünktlichkeit schreitet rasant voran und wird Auswirkungen auf die Betreiber von historischem Rollmaterial haben. Es ist wichtig, dass der HECH in die Thematik einbezogen wird, respektive sich darüber informieren lässt. Ob im HECH eine neue Arbeitsgruppe gebildet werden soll oder die bestehende technisch-betriebliche Kompetenzgruppe sich hierfür eignet, wird sich zeigen. Wir bleiben dran.

Ausserdem, besteht ein konstruktiver Kontakt zwischen dem Verkehrshaus der Schweiz und dem Verband HECH? Eine Frage, die gegenwärtig mit einem Nein zu beantworten ist. Manche HECH-Bahnen wünschten sich aber eine bessere Zusammenarbeit mit dem VHS. Der Vorstand des HECH wird sich der Sache annehmen.

Die Versammlung verdankt alle Ausführungen mit starkem Applaus.

Präsident Hugo Wenger schliesst die GV mit dem Dank für das gewährte Vertrauen und das Mittragen der Entscheidungen. Er ruft zur Zusammenarbeit im Interesse der gemeinsamen kulturhistorisch wertvollen Anliegen unter den Freunden historischer Eisenbahnen auf.

Die Teilnehmer werden von den Mitgliedern der SchBB zum Mittagessen hinüber ins Baumschulcafé der Zulauf AG geführt und anschliessend am Nachmittag zum Besichtigen der Bahnanlagen und Fahrzeuge inklusive Rundfahrt eingeladen. Dem Verein SchBB und seinen Helfern gebührt grosser Dank für sein besonderes Engagement.

Für die Richtigkeit :

Hugo Wenger

Jürgen Meyer